

## IZKF-Fördermaßnahmen in Kürze

### Projektförderung

- rund 20-25 Projekte laufend

### Nachwuchsförderung Career I

- Clinician Scientist-Programm
- Rotationsstellen

### Career II

- Bridging-Programm
- Habilitationsprogramm für Ärztinnen

### Career III

- Advanced Clinician Scientist-Programm

### Infrastrukturförderung

- CU Systemmedizin
- CU Mikroskopie & Durchflusszytometrie

### Förderung des internen und externen wissenschaftlichen Austauschs

- Reisemittel – Symposien – GastwissenschaftlerInnen
- Publikationen

### Service

- Unterstützung bei der Beantragung externer Drittmittelprojekte

## Zeitlicher Ablauf

### Antragstellung im IZKF-Online-Portal (OPI)

**17. Oktober bis 14. November 2022**

### Interne Begutachtung:

**November/Dezember 2022**

### Externe Begutachtung durch den Beirat am:

**09. und 10. März 2023**

### Projektstart:

**01. Juli 2023**



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Josef-Schneider-Straße 2  
97080 Würzburg

Telefon: +49 (0) 931 201-56432  
Telefax: +49 (0) 931 201-656430  
izkf@ukw.de  
www.med.uni-wuerzburg.de/izkf

Sprecher:  
Prof. Dr. Matthias Goebeler

Geschäftsführerin:  
Dr. Andrea Thelen-Frölich



## Ausschreibung

## Interdisziplinäre Projektförderung 2023–2026

**Einreichungsfrist: 14. November 2022**



# Ausschreibung interdisziplinäre Projektförderung

## Aufgaben und Ziele

- Die Projektförderung zielt auf die Stärkung der klinischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Interdisziplinarität zwischen klinischer Forschung und biomedizinischer Grundlagenforschung.
- Sie ist auf die wissenschaftlichen Schwerpunkte des IZKF ausgerichtet und dient somit der stärkeren Vernetzung und Weiterentwicklung der Schwerpunkte und der Medizinischen Fakultät.
- Gefördert werden interdisziplinäre, innovative und qualitativ hochwertige Forschungsvorhaben. Wesentlich ist dabei die klare Ausrichtung auf eine sich anschließende externe Drittmittelförderung, die nur aufbauend auf einer vorgehenden IZKF-Förderung erfolversprechend sein kann.
- Um den Frauenanteil in der interdisziplinären Projektförderung zu erhöhen, wird die Einbindung von Wissenschaftlerinnen in die Kooperation ausdrücklich erwünscht!

## Was wird vorausgesetzt?

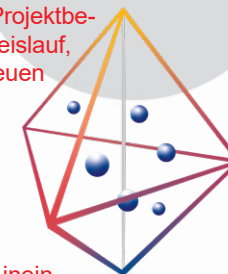
- Die thematische und methodische Zusammenarbeit zweier unterschiedlicher Kliniken oder Institute ist erforderlich. Dabei werden Synergieeffekte zwischen klinischer Forschung und grundlagenwissenschaftlicher Forschung erwartet. Eine klinik-/institutsinterne Kooperation von verschiedenen Arbeitsgruppen entspricht nicht dem geforderten Interdisziplinaritätsanspruch.
- Ein Bezug zu den thematischen Schwerpunkten des IZKF muss vorliegen (siehe z. B. IZKF-Homepage).
- Das beantragte Thema darf bei keinem anderen Drittmittelgeber zur Antragstellung eingereicht sein.
- Zusage der Instituts-/Klinikleitung (Arbeitsplatz).
- Vorlage notwendiger Genehmigungen (u. a. Ethikvoten, Gentechnik) spätestens bei Förderbeginn.
- Bei bereits laufender Projektförderung bedarf es einer besonderen Begründung, in der der Aspekt der erwarteten Drittmittelförderung dieser Projekte darzustellen ist.

## Neu seit dieser Antragsrunde

Moderne Forschung konzentriert sich nicht mehr nur auf die veränderte Zelle oder das erkrankte Organ, sondern auf das zugrundeliegende System. Diese ganzheitliche Sichtweise systemischer Erkrankungen erfordert innovative Ansätze und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Das IZKF folgt mit dieser Ausschreibung der Mission und der daraus folgenden strategischen Neuausrichtung der Medizinischen Fakultät: Es ersetzt die klassischen fächer- bzw. krankheitsbezogenen Projektbereiche (Entzündung, Krebs, Herz-Kreislauf, Neurologie und Bildung) durch die neuen Profildbereiche der Fakultät:

- **Zelluläre Heterogenität**
- **Komplexität im Gewebe**
- **System-/Netzwerkerkrankungen**



Die drei neuen übergeordneten und ineinandergreifenden Profildbereiche setzen den Rahmen für die verschiedenen interdisziplinären Forschungsthemen und bilden zugleich das gesamte Spektrum der Translation ab.

## Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind **promovierte** MitarbeiterInnen

- des Universitätsklinikums Würzburg (Haushalt 1518)
- der Universität Würzburg (Haushalt 1517), jedoch nur in Kooperation mit AntragstellerInnen des Universitätsklinikums (Haushalt 1518)

### Bitte beachten Sie:

- Nach Rücksprache können drittmittelfinanzierte MitarbeiterInnen in Ausnahmefällen einen Antrag im IZKF vorlegen.
- Die Zahl der Anträge pro AntragstellerIn ist in einer Antragsrunde auf max. zwei Anträge begrenzt. Die Projektleitung ist in der Regel auf zwei gleichzeitig geförderte Projekte eingeschränkt.
- Die Förderung richtet sich insbesondere an WissenschaftlerInnen, **die selbst noch keinen Lehrstuhl innehaben.**

## Wie wird ausgewählt?



## Wie stelle ich einen Antrag?

- Der Antrag wird über das Online-Portal des IZKF (OPI, <https://opi.ukw.de>) eingereicht. Die Eingabe ist vom 17. Oktober bis zum 14. November 2022 möglich.
- Die Antragsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf [www.med.uni-wuerzburg.de/izkf](http://www.med.uni-wuerzburg.de/izkf)

Maßgeblich für die Rahmenbedingungen der Förderung sind die Hinweise zur Projektantragstellung und zur Onlineplattform OPI 2022 und die Anweisungen in den Antragsvorlagen.

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail:  
Maïke Fecher

Tel: 0931 201-56432 | E-Mail: [izfk@ukw.de](mailto:izfk@ukw.de)

Johanna Räderscheid

Tel: 0931 201-56441 | E-Mail: [izfk@ukw.de](mailto:izfk@ukw.de)

Dr. Yvonne Schurr

Tel: 0931 201-56433 | E-Mail: [izfk@ukw.de](mailto:izfk@ukw.de)